KONTAKTBRIEF

129 | Dezember 2023 – April 2024

ICH? DU? SIE? ER? WIR? IHR? SIE ALLE?

Alt-Katholische Pfarrgemeinde
St. Willibrord München

Spiritueller Impuls

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde
unserer Gemeinde.

Vor 800 Jahren am Weihnachtsfest 1223 ließ Franz von Assisi im Rietital, das 125 km südwestlich von Assisi liegt, in einer Felsenhöhle eine Krippe nachbauen. Ochs und Esel wurden herangeführt, um den vielen herbeigeeilten Menschen einen sehr realistischen Eindruck von der Geburt Jesu in Bethlehem zu vermitteln. Seitdem gehören Krippen und Krippenspiele selbstverständlich zu Weihnachten. Im Laufe der Zeit haben sie sich in Form und Darstellung weiterentwickelt und sich ein Stück weit von der Weihnachtsgeschichte des Lukas entfernt. Obwohl es Lukas wichtig war, die einfachen Verhältnisse zum Ausdruck zu bringen, in denen der Messias geboren wurde, ist davon oft nicht viel zu spüren. Im Laufe der Geschichte wurden Maria und Josef immer prächtiger gekleidet. Selbst die Krippe erhielt manchmal das Aussehen eines Palastes. Die Menschen hatten einfach das Bedürfnis, die Krippe in ihre eigene Zeit und ihr eigenes Leben zu integrieren, und das ist in Ordnung. Sie wollten sich selbst und ihre zeitgenössische Umgebung in der Krippe wiederfinden. Krippen spiegelten in ihrer Ausstattung und Kleidung ihre zeitgenössische Realität wider. Die körperlich wirkenden Figuren sollten dem Betrachter den Eindruck vermitteln, dass er Augenzeuge der Ereignisse in Bethlehem und selbst mit den Hirten zur Krippe gekommen ist. Man wollte das Geschehen in Bethlehem in die eigene Zeit und Lebenswirklichkeit übersetzen.
Im Jahr 2013 haben zehn engagierte Gemeindemitglieder unter der Anleitung des Künstlerehepaars Iskra und Oreste May eine Krippe für St. Willibrord gestaltet, die uns einlädt, uns in das Geschehen hineinversetzen zu lassen. Nicht die Gewänder, nicht der äußere Rahmen oder die Behausung laden dazu ein, sondern die Tonfiguren selbst. Sie haben alle keine ausgeprägten Gesichter, und genau das finde

2013: Oreste May (†) und Iskra May

ich faszinierend. Die „gesichtslosen“ Figuren laden mich ein, mich selbst in dieser Krippe zu suchen: als Hirte, als Josef, als Maria, als Ochs und Esel. Die Rollen können wechseln. Aber nicht nur mich selbst kann ich darin wiederfinden, sondern auch viele andere Menschen: den alten Mann, der an Weihnachten allein ist, weil seine Frau gestorben ist; das Kind aus der Nachbarschaft, das zwischen den zerstrittenen Eltern hin- und hergerissen ist; die Geflüchteten, die unterwegs sind und eine ungewisse Zukunft haben; die Menschen, die von Terror und Krieg gebeutelt sind und sich nach Frieden sehnen.
In dieser Krippe kann ich sie alle wiederfinden und ihnen ein Gesicht geben.
Für mich persönlich ist diese Krippe ein Zeichen der Hoffnung und Einladung zur Mitmenschlichkeit. Sie erinnert mich daran, dass wir alle Teil einer größeren Gemeinschaft sind und dass wir die Verantwortung haben, füreinander da zu sein und uns gegenseitig zu unterstützen. Sie ermutigt mich, mich in die Situationen und Lebensumstände anderer Menschen hineinzuversetzen und ihnen mit Empathie zu begegnen.

Ihr
Siegfried Thuringer, Pfr.

Aus der Gemeinde

Taufe

Durch die **Taufe** wurde in die alt-katholische Kirche aufgenommen:

- **Elias Albert Wurmstein,** am 15.10.2023 in St. Willibrord

Beitritt

Ihren **Beitritt** zur alt-katholischen Kirche haben erklärt:

- **Johannes Schittler,** München
- **Theresa Kabisch,** Bad Tölz
- **Sabine Werner,** München
- **Alfred Biberger,** Moosburg
- **Dr. Markus Lang-Allinger,** München
- **Dr. Susanne Mühlhoff,** München
- **Robert Niedermayer,** München

Wir freuen uns über diesen Entschluss und wünschen den Beigetretenen, dass sie in unserer Kirche und Gemeinde geistliche Beheimatung erfahren.

Trauung

Nach alt-katholischem Ritus haben geheiratet:
Roland Hellriegl und Peter Priller am 05.10.2023 in der Kirche St. Paul's within the Walls zu Rom.

Einladung zur Krippenausstellung nach Tegernsee am 21. Januar 2023

Nach dem Gottesdienst am 21. Januar fahren wir mit der Bahn nach Tegernsee, um dort die Krippenaustellung im Museum Tegernseer Tal zu besuchen. Am frühen Abend kommen wir wieder in München an. Details werden rechtzeitig über den Gemeindeverteiler bekannt gegeben.
Martin Jautz und Christoph Rouleaux

Live-Stream der Gottesdienste in St. Willibrord

Die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen können Sie über den Live-Stream mitfeiern. Diesen erreichen Sie während des Gottesdienstes unter: https://vk.syntorium.de/rooms/xx2-hjq-esc-xzd/join (QR-Code). Die Gottesdienstordnungen (Gebete, Fürbitten, Predigt etc.) werden auch per E-Mail über den Gemeindeverteiler verschickt. Sollten Sie daran Interesse haben, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Verstorben

Wir gedenken der Verstorbenen der letzten Wochen

- **Christian Freiherr von Hoenning O'Carroll,** *15.01.1941, †13.09.2023, Trauerfeier am 19.09.2023 in München, Bestattung am 25.09.2023 in Bad Bayersoien.
- **Bettina Frantz,** *15.06.1962, †28.07.2023, Trauerfeier und Bestattung am 18.10.2023 in Markt Schwaben.
- **Jean-Pierre Treillard,** *24.05.1949, †23.11.2023, Trauerfeier und Bestattung am 06.12.2023 in München.
- **Erika Aubele,** *24.06.1935, †09.11.2023, Trauerfeier und Bestattung am 12.12.2023 in München.
- **Ilona Freifrau von Hoenning O'Carroll,** *14.06.1941, †22.10.2023, Trauerfeier und Bestattung am 15.12.2023 in Bad Bayersoien

„Gott, die Erinnerung an unsere Verstorbenen ist uns kostbar. In Ehrfurcht nennen wir ihre Namen. Du, Vater, kennst sie. Du hast sie bei ihren Namen gerufen. Rufe sie zu einem Leben bei dir in deiner Freude und in deinem Frieden. Uns aber lass deine Nähe spüren, dass wir inmitten der vergänglichen Welt unsere Herzen dort festmachen, wo die unzerstörbare Freude ist".

aus: Die Feier der Bestattung, Bonn 2011

Kirchenrenovierung

Herzlichen Dank allen, die unsere Gemeinde wieder mit einer Spende für die Kirchenrenovierung unterstützt haben.

In den letzten Wochen wurden an Spenden gegeben:
1×30 €, 1×50 €, 2×100 €,
1×200 €, 1×300 €.
Bisher wurden **21.820 € gespendet** – wir als Gemeinde sind weiterhin dankbar für jeden Beitrag zur Kirchenrenovierung, für die 110.000 € veranschlagt sind. Aus dem Bauerhaltungsfonds des Bistums wurden uns 35.000 € zugesagt. **Rund 75.000 € müssen wir in München selbst aufbringen.**

So können Sie unterstützen
(QR-Code für Banking-App,
Betrag bitte anpassen):
Alt-Kath. Pfarrgemeinde München
IBAN DE39 5206 0410 0005 3809 60
BIC GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Weihnachtskarten für Diakonieprojekte

Von unserer Krippe, die 2013 von Frauen und Männern aus unserer Gemeinde unter künstlerischer Anleitung von Iskra und Oreste May aus Ton gestaltet wurde, sind **Weihnachtskarten (dreiteilig, DIN A 6, 18 g)** erhältlich.
Diese können im Weltladen gekauft oder über das Pfarramt bezogen werden.
Preis: 1,50 Euro mit Kuvert, 10 Stck. 12,00 Euro zzgl. Versandkosten.

Der Erlös geht wieder an den Diakoniefonds der Gemeinde.

Letzter Gottesdienst in Erding

Am **Samstag, den 09.12.2023,** feiern wir um **14.30 Uhr** noch einmal einen Gottesdienst im Heilig-Geist-Stift in Erding. Während der Pandemie waren in dem Seniorenheim keine Gottesdienste mit externen TeilnehmerInnen möglich, nun hat der Kirchenvorstand in Absprache mit den wenigen alt-katholischen Gottesdienstbesuchern aus dem Raum Erding beschlossen, zukünftig keine regelmäßigen Gottesdienste mehr in Erding anzubieten.

MittwochAbendKirche – eine Pause mit Gott?

In der Mitte der Woche dem Alltag für einen Augenblick entfliehen, durchatmen, innehalten, Zeit für Gott finden, sein Wort entdecken, gemeinsam Beten, Zuspruch erfahren und still werden. Ist Ihr Interesse geweckt – fühlen Sie sich angesprochen?
Jeden Mittwochabend ab **19 Uhr** können Sie all das erleben oder einfach gesagt eine „Pause mit Gott" finden. Unterschiedliche Gottesdienstformen vom Ökumenischen Gebet, Taizégebet, Evensong, der altkirchlichen Lichtvesper bis hin zum Segnungs- und Salbungsgottesdienst warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Mitfeiern und Mitbeten.
Hinweis: Ab Januar 2024 findet das Ökumenische Gebet in der Krypta von St. Bonifaz statt.
1. Mi im Monat: Ökumenisches Gebet (Krypta von St. Bonifaz)
2. Mi im Monat: Taizégebet
3. Mi im Monat: Evensong oder Complet nach anglikanischer Tradition
4. Mi im Monat: Altkirchliche Lichtvesper
5. Mi im Monat: Segnungs- und Salbungsgottesdienst

Komplet

Am **Freitagabend** wird regelmäßig um **19.45 Uhr** die Komplet in St. Willibrord gebetet. Die Komplet ist das Nachtgebet der Kirche und die letzte Hore der Tagzeitenliturgie.

MIT MACH KIRCHE

BESUCHSDIENST

Patricia Dubler und Agnes Löwenhag

Stabwechsel

Das Team des Besuchsdienstes besucht nach vorheriger Kontaktaufnahme ältere Gemeindemitglieder. Der Anlass des Besuchs ist meist der Geburtstag ab dem 80. Lebensjahr, dabei werden persönlich die Grüße und die besten Segenswünsche aus der Pfarrei überbracht. Wenn es gewünscht wird, kann sich aus diesem Erstkontakt auch ein regelmäßiger Besuch entwickeln. Dabei gibt „Jeder bzw. Jede so viel Zeit, wie er bzw. sie kann“. Besuche bei Menschen zu machen ist ein Geben und Nehmen und bereichert den Alltag.

Agnes Löwenhag war nicht nur vor zehn Jahren eine der GründungsinitiatorInnen unseres Besuchsdienstes, sondern übernahm 2013 auch seine Leitung. Nun legt sie zwar nach 10jährigem, segensreichem Engagement die Leitung in die Hände von Patricia Dubler, bleibt aber dem Besuchsdienst als tatkräftiges Mitglied weiter erhalten.
Wir sagen Agnes Löwenhag ein herzliches Vergelt’s Gott und danken Patricia Dubler für die Übernahme der Leitung und die Weiterführung dieses wichtigen diakonischen Projekts unserer Gemeinde.
Wer mit ein paar Stunden im Monat anderen etwas Gutes tun und ein wenig Zeit verschenken möchte, ist herzlich eingeladen, sich beim Besuchsdienst einzubringen.
Sprechen Sie Patricia Dubler an oder melden Sie sich im Pfarramt.
Timo Neudorfer

MIT MACH KIRCHE

KIRCHENASYL

Hilfe in akuter Not

In Zusammenarbeit mit dem Verein Matteo- Kirche und Asyl e.V. nehmen wir als Münchner alt-katholische Gemeinde in besonderen Härtefällen Geflüchtete in unserem Gartenhaus in Schutz im Kirchenasyl, wenn diesen im Rahmen der Dublin-Vereinbarung **unmittelbar Abschiebung** in die Länder (Bulgarien, Rumänien, Litauen, Polen) droht, in denen sie **vorher schon schwer misshandelt** wurden.

Im Anschluss, nach Ablauf der Abschiebefrist, können die Schutzsuchenden dann wieder in ihre Aufnahmeeinrichtungen zurückkehren, woraufhin ihre Fälle im nationalen Verfahren neu geprüft werden.

Während der Zeit der Schutzsuchenden bei uns kommt jeden Tag eine/r von uns zu Besuch und schaut, was benötigt wird, redet mit den Geflüchteten und leistet ihnen Gesellschaft.

Unser **Helferkreis** umfasst aktuell 15 Personen und jede/r, die/der sich einbringen möchte, ist herzlich willkommen.

In der Weihnachtsgeschichte wird von Maria und Josef erzählt, die von Herberge zu Herberge gingen und vor verschlossenen Türen standen bzw. nicht eintreten durften. Wir wollen für diese Menschen auf der Flucht in akuter Notlage die Tür unseres Gartenhauses nicht verschlossen halten.
Berthold Pohl

Gemeinde-versammlungen

Im Namen des Kirchenvorstandes laden wir Sie herzlich zu beiden Versammlungen ein.

Gemeindeversammlung am 28. Januar 2024

nach dem Sonntagsgottesdienst im Döllingersaal

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

TOP 1 Ergänzungswahl für den Kirchenvorstand
TOP 2 Wahl der Synodalabgeordneten
TOP 3 Anträge an die Synode
TOP 4 Verschiedenes

Für den Kirchenvorstand
Siegfried J. Thuringer, Pfr., 1. Vors., Anneliese Harrer, 2. Vors.

Möglichkeit der Briefwahl:
Da die Gemeindeversammlung die generelle Möglichkeit der Briefwahl beschlossen hat, kann diese Liste der Kandidatinnen und Kandidaten bei der Gemeindeversammlung nicht mehr ergänzt werden. Wahlberechtigt sind alle zur altkatholischen Kirchengemeinde München gehörenden Gemeindemitglieder ab 16 Jahren. Wer nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, per Briefwahl sein Votum abzugeben.

Die Briefwahlunterlagen können bis sechs Tage vor dem Wahltermin im Pfarramt beantragt werden. **Ab dem 8. Januar 2024** werden die beantragten Wahlunterlagen verschickt. Die Briefwählerinnen und Briefwähler haben ihren Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass er spätestens einen Tag vor der Gemeindeversammlung im Pfarramt eingeht.

Zu TOP 1 Ergänzungswahl zum Kirchenvorstand
Bei der Gemeindeversammlung findet die turnusmäßige Ergänzungswahl zum Kirchenvorstand statt. **Vier Plätze** sind neu bzw. wieder zu besetzen. Als Kandidatinnen bzw. Kandidaten haben sich zur Verfügung gestellt:

- Ulla Binsack, 67 Jahre, Religionspädagogin im Ruhestand, verheiratet, drei Töchter, fünf Enkel, Dachau

- Anneliese Harrer, 74 Jahre, medzinische Fachangestellte, verheiratet, drei erwachsene Töchter, vier Enkel, München.

- Lisa Herden, 32 Jahre, Lektorin, ledig, München

- Alexander Heilig, 44 Jahre, Informatiker, verheiratet, München

- Bertram Hütter, 52 Jahre, Informatiker, ledig, München

- Michael Szikora, 51 Jahre, Teamleiter Personalservices, verheiratet, drei Kinder, Dachau.

Zu TOP 2 Wahl der Abgeordneten zur Bistumssynode
Das Mandat der Synodalabgeordneten erstreckt sich über zwei ordentliche Synoden (2024 u. 2026) und endet mit der Wahl der Nachfolgepersonen. Das Mandat gilt auch für etwaige außerordentliche Synoden, die in dieser Zeit stattfinden. Die Gemeinde München wählt **drei Synodalabgeordnete.** Diese haben im Kirchenvorstand auch beratende Stimme, sofern sie diesem nicht als gewählte Mitglieder angehören. Als Kandidatinnen bzw. Kandidaten haben sich zur Verfügung gestellt:

- Beate Hesse Engl, 63 Jahre, verheiratet, ein Sohn, im wissenschaftlichen Projektmanagement tätig, München

- Martin Jautz, 51 Jahre, verheiratet, Sozialpädagoge in der Lebenshilfe Werkstätte, München

- Joachim Strehle, 57 Jahre, Diplom-Ökonom, ledig, München.

Ordentliche Gemeindeversammlung am 17. März 2023

nach dem Sonntagsgottesdienst im Döllingersaal.
Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1 Bericht über die Lage der Gemeinde (§ 43 SGO) und Aussprache
TOP 2 Entgegennahme der Jahresabschlussrechnung 2023 und des Prüfungsberichts mit Entlastung des Kirchenvorstandes (§ 42,2 SGO)
TOP 3 Genehmigung des Haushaltsplanes 2024 (§ 42,2 SGO)
TOP 4 Wahl zweier Beauftragter für die Rechnungsprüfung
TOP 5 Festlegung der Höhe des jährlichen Kirchgeldes
TOP 6 Verschiedenes

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wollen wir gemeinsam zu Mittag essen. Der Erlös dieses Solidaritätsessens ist für die anglikanische Schwesternschaft in Masasi, Tansania, bestimmt, die wir seit Jahren bei Schul- und Gesundheitsprojekten unterstützen.

Für den Kirchenvorstand
Siegfried J. Thuringer, Pfr., 1. Vors., Anneliese Harrer, 2. Vors.

Rorate – Frühgottesdienste im Advent

„Taue auf, o Himmel, da oben“ oder anders übersetzt „Ergieße dich, Himmel, von oben“ heißt es als Bitte in der Bibel (Jesaja 45,8).

Rorate ist das lateinische Wort für „(Auf)tauen/Ergießen“, das diesen Gottesdiensten den Namen gegeben hat.

Schon seit vielen Jahrhunderten hat die Kirche diese spezielle Anrufung in die Adventszeit gelegt. Denn was erwarten und feiern wir im Advent anderes, als dass der Himmel gerade in einer Zeit der inneren und äußeren Kälte nicht „einfriert“ und verschlossen bleibt; dass Gott nicht fern im Himmel sitzen bleibt, sondern sich öffnet, für die Erde „erwärmt“ und mit uns Kontakt aufnimmt. Und dass wir uns öffnen für Gottes Gegenwart und Wirklichkeit in unserer Zeit und Welt.

Dazu laden wir Sie **jeden Freitag im Advent** in einer meditativen Eucharistiefeier bei Kerzenschein ein. **Beginn ist um 6.30 Uhr in St. Willibrord. Anschließend ist noch Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück** im Döllingersaal.

Gottesdienste an Heiligabend

In diesem Jahr wird es mangels Vorschulkinder keine Krippenfeier am Nachmittag geben. Wir feiern **um 16.30 Uhr unsere Christmette** und **um 22.00 Uhr sind wir eingeladen zum Gottesdienst** der anglikanischen Gemeinde Church of Ascension.

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2024

Kennen Sie die Sehnsucht, den Alltagsbetrieb zu unterbrechen, um Stille und Ruhepunkte zu finden? Die „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ bieten Raum für diese Sehnsucht. Es geht darum unser eigenes Leben in den Blick zu nehmen und sensibel zu werden für Gottes Wirken darin. Es geht darum, sich jeden Tag etwas Solo-Zeit mitten im Alltag zu gönnen.

Foto: Sabine Schnurr

Das Thema für die Exerzitien 2024 ist: „Was trägt?!“ Die Formulierung mit Fragzeichen und Ausrufezeichen erinnert uns an die Schwierigkeiten, das Tragende inmitten aller Krisen im Auge zu behalten, aber auch daran, wie wichtig es genau dann ist. Sie sind eine Einladung uns immer wieder neu auf das zu besinnen, was uns trägt und hält.

Die Exerzitien umfassen in diesem Jahr **vier volle Wochen,** wir beginnen mit dem ersten gemeinsamen Treffen **am Donnerstag, dem 22. Februar 2024, um 19.30 Uhr.** Wir treffen uns dann an den darauffolgenden Donnerstagen jeweils um 19.30 Uhr, um uns auszutauschen über die Erfahrungen der vergangenen Woche, um gemeinsam zu Beten und zu Üben und um die Einführung in die nächste Woche zu bekommen. **Das letzte Treffen ist am 21. März 2024.**

Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre planen wir die Exerzitien als eine Mischung aus Zoom und Präsenz. Wir werden auf alle Fälle die Treffen über Zoom anbieten, bei Interesse kann sich aber auch eine Gruppe im Gartenhaus treffen, dort gibt es ja die notwendigen technischen Möglichkeiten, um die Treffen auch hybrid durchführen zu können.

Das Material für die ökumenischen Exerzitien kostet in diesem Jahr 5,– €. Wir bitten um **Anmeldung bis zum 15. Februar 2024** an das Pfarramt.

Wir freuen uns auf Sie!
Dirk Faulbaum und
Dr. Liesel Bach

Einladung zum Gartenhausgespräch (online)

Am **25. Januar 2024** wollen wir uns **um 19.30 Uhr** zu einem Bibelgespräch online zum Evangelium des Festes Darstellung des Herrn (Lk 2,22-40) treffen. Dabei wird die Methode des katholischen Bibelwerks zur Lectio Divina verwendet. Diese besteht aus 3 Schritten. Zunächst wird der Text vorgelesen, und die Worte und Sätze geteilt, die jeder und jedem aufgefallen sind. Anschließend gibt es eine kurze Einordnung der Perikope in den Kontext des Evangeliums. Danach wollen wir anhand von Fragen zum Text miteinander ins Gespräch kommen.

Familiengottesdienste Advents- und Faschingsfeier

Am **3. Adventsonntag (17. Dezember)** feiern wir um **10.00 Uhr** einen Familiengottesdienst mit Taufe. Anschließend ist eine **vorweihnachtliche Feier** im Döllingersaal, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Nach dem Familiengottesdienst am **4. Februar, um 10.00 Uhr,** ist eine **Faschingsfeier** für Jung und Alt im Döllingersaal geplant.

Kirche im Radio

Unter dem Titel „Positionen“ können sie in Bayern2 Radio an folgenden Sonntagen um 6.30 oder 6.45 Uhr eine altkatholische Morgenfeier hören:

3. Dezember, 6.45 Uhr
Dekan i.R. Harald Klein aus Bruckmühl

14. Januar, 6.30 Uhr
Kurat Peter Priller aus Bad Tölz

3. März, 6.45 Uhr
Pfarrer Johannes Poiger aus Regensburg

©Jupiterimages – Bananastock

baf – Bund alt-katholischer Frauen

baf-Adventstreffen

… schon wieder ist das Jahr fast vorbei und der Advent steht vor der Tür – wir möchten euch zu unserem adventlichen Treffen **am Montag, 18.12.2023 – 19.00** im Gartenhaus, Adalbertstraße 32 einladen. Für Getränke und ein paar „Spezereien“ ist gesorgt – Selbstgebackenes ist natürlich sehr willkommen! Wir freuen uns über euer Kommen – bitte gebt uns bis Montag, 11.12.2023 per E-Mail ans Pfarramt Bescheid.
Anneliese Harrer und Beate Hesse-Engl

Weltgebetstag 2024 aus Palästina: „durch das Band des Friedens“

Am ersten Freitag im März laden Frauen jedes Jahr zum Weltgebetstag ein. Das internationale Komitee sucht **Jahre im Voraus** Länder aus, in denen es nationale WGT-Komitees gibt. Im Jahr 2017 wurde **Palästina für 2024** ausgewählt. Auch die Bibelstellen werden ausgelost. Die christlichen Frauen in Palästina haben diese Aufgabe übernommen und die Gottesdienstordnung erstellt. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider. Titel des Gottesdienstes ist: *durch das Band des*

Friedens. Durch den brutalen Überfall der Hamas auf Israel und durch die daraus folgenden kriegerischen Auseinandersetzungen hat sich die Lage im Nahen Osten und auch der Christen in Palästina dramatisch zugespitzt. Deshalb sind wir besonders aufgerufen für den Frieden in dieser Region, aber auch weltweit zu beten. **Der Gottesdienst findet am 1. März 2024 um 19 Uhr in unserer alt-katholischen Kirche statt.**
Am **23. Januar** treffen wir uns im **Gartenhaus** (auch hybrid) um Informationen aus dem Land zu erfahren. Am **6. Februar um 19 Uhr** beschäftigen wir uns mit der Bibelstelle aus der Gottesdienstordnung.
Zu all diesen Terminen herzliche Einladung!

Regelmäßige Gemeinde-veranstaltungen

In München

Da es manchmal zu Verschiebungen kommt, entnehmen Sie die genauen Termine bitte dem Gemeindeprogramm. Sie finden diese auch auf **muenchen.alt-katholisch.de**

Veranstaltungsorte, wenn nichts anderes angegeben:

- Gottesdienste, Veranstaltungen: Blumenstr. 36 (Kirche St. Willibrord bzw. Döllingersaal).
- Gartenhaus, Pfarramt: Adalbertstr. 32

- **Eucharistiefeier**
  Sonn- und 1. Feiertage 10.00 Uhr in St. Willibrord, anschl. Kirchenkaffee und Frühschoppen im Döllingersaal (Unterkirche)
- **Familiengottesdienste**
  ca. alle 6 Wochen, siehe Gemeindeprogramm
- **Frauengruppe – baf**
  siehe Gemeindeprogramm
- **Gartenhausgespräch**
  siehe Gemeindeprogramm
- **Gemeindestammtisch**
  jeden vierten Mittwoch im Monat nach der MittwochAbendKirche im Döllingersaal
- **MittwochAbendKirche**
  in der Regel mittwochs um 19.00 Uhr in St. Willibrord, Ausnahme 1. Mi. im Monat: Ökumenisches Gebet um 19.00 Uhr in Krypta von St. Bonifaz, Karlstraße 34, siehe Gemeindeprogramm
- **Kirchenvorstandssitzung**
  monatlich im Gartenhaus
- **Komplet** jeden Freitag um 19.45 Uhr in St. Willibrord, siehe Gemeindeprogramm
- **Projektchor** nach Vereinbarung
- **Queer-Stammtisch** jeden zweiten Mittwoch im Monat nach dem Taizégebet im kleinen Saal (Unterkirche)
- **Welt-Laden** in St. Willibrord nach jedem Sonntagsgottesdienst – Verkauf von Waren aus fairem Handel

In Bad Tölz

- **Die Gottesdienste in Bad Tölz** (eigener Gemeindebrief) an den Sonn- und Feiertagen finden in der Tennerkapelle statt. Nähere Informationen bei Kurat Peter Priller, Benediktbeurer Straße 2, 83646 Bad Tölz, Telefon & Fax 08041 73550.

Dezember

So 03.12.	10.00	Eucharistiefeier– 1. Adventsonntag; Kollekte: baf – Bund alt-katholischer Frauen
	anschl.	Kirchenkaffee/Frühschoppen
Mi 06.12.	19.00	MittwochAbendKirche – Ökumenisches Gebet (reformierte Kirche Reisingerstraße 11)
Fr 08.12.	6.30	Rorategottesdienst (Eucharistiefeier)
	19.45	Komplet
Sa 09.12.	14.30	Eucharistiefeier in Erding (Heilig-Geist-Stift, Hiasl-Meier-Straße)
So 10.12.	10.00	Eucharistiefeier – 2. Adventsonntag; Kollekte: Gemeinde
	anschl.	Kirchenkaffee/Frühschoppen
Di 12.12.	19.00	Kirchenvorstand
Mi 13.12.	19.00	MittwochAbendKirche – Taizégebet
	anschl.	Queerstammtisch im kleinen Saal (Unterkirche)
Fr 15.12.	6.30	Rorategottesdienst (Eucharistiefeier)
	19.45	Komplet
So 17.12.	10.00	Familiengottesdienst und Taufe – 3. Adventsonntag; Kollekte: Gemeinde
	anschl.	vorweihnachtliche Feier im Döllingersaal
Mo 18.12.	19.00	Adventliche Feier der baf-Frauengruppe (Gartenhaus)
Mi 20.12.	19.00	MittwochAbendKirche – „Festival of Lessons and Carols“
Fr 22.12	6.30	Rorategottesdienst (Eucharistiefeier)
	21.00	Komplet
So 24.12.	16.30	„Christmette“ – Weihnachten; Kollekte: Brot für die Welt
	22.00	Christmette der anglikanischen Gemeinde
Mo 25.12.	10.00	Festgottesdienst – Weihnachten; Kollekte: Brot für die Welt; anschl. Kirchenkaffee und Frühschoppen
Di 26.12.	19.00	Eucharistiefeier – 2. Weihnachtstag: Fest des Hl. Stephanus; Kollekte: Gemeinde
Mi 27.12.	19.00	MittwochAbendKirche – altkirchliche Lichtvesper
	anschl.	Gemeindestammtisch im Döllingersaal
Fr 29.12.	19.45	Komplet
So 31.12.	10.00	1. Sonntag nach Weihnachten – Eucharistiefeier zum Jahresschluss; Kollekte: Gemeinde
	anschl.	Kirchenkaffee und Frühschoppen

Januar

Mo 01.01.	19.00	Eucharistiefeier zum Jahresbeginn; Kollekte: Gemeinde
Mi 03.01.		keine MittwochAbendKirche
Fr 05.01.	19.45	Komplet
Sa 06.01.	10.00	Festgottesdienst – Epiphanie (Erscheinung des Herrn), Segnung von Kreide und Weihrauch; Kollekte: Gemeinde
	anschl.	Kirchenkaffee/Frühschoppen
So 07.01.	10.00	Eucharistiefeier – Sonntag der Taufe des Herrn; Kollekte: Gemeinde
	anschl.	Kirchenkaffee/Frühschoppen
Mi 10.01.	19.00	MittwochAbendKirche – Ökumenisches Gebet (Krypta von St. Bonifaz, Karlstraße 34)
Fr 12.01.	19.00	Mitarbeitendenabend – Komplet entfällt
So 14.01.	10.00	Eucharistiefeier – Sonntag von der Hochzeit zu Kana; Kollekte: Gemeinde, Besuch des Döllingergrabes auf dem alten Südfriedhof
	anschl.	Kirchenkaffee/Frühschoppen
Di 16.01.	19.00	Kirchenvorstand
Mi 17.01.	19.00	MittwochAbendKirche – Taizégebet (verschoben)
	anschl.	Queerstammtisch im kleinen Saal (Unterkirche)
Fr 20.01.	19.45	Komplet
So 21.01.	10.00	Eucharistiefeier – 3. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde
	anschl.	Kirchenkaffee/Frühschoppen
		Fahrt zur Krippenausstellung nach Tegernsee
Di 23.01.	19.30	WGT Landesinformation (Gartenhaus, Adalbertstraße 32)
Mi 24.01.	19.00	Keine MittwochAbendKirche in St. Willibrord Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen im Dom
Do 25.01.	19.30	Bibelgespräch (online)
Fr 26.01.	19.45	Komplet
So 28.01.	10.00	Eucharistiefeier – Fest der Darstellung des Herrn; Kollekte: Gemeinde
	anschl.	Gemeindeversammlung
Mi 31.01.	19.00	MittwochAbendKirche – Segnungs- und Salbungsgottesdienst

Februar

Fr 02.02.	19.45	Komplet
So 04.02.	10.00	Familiengottesdienst – 5. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde
	anschl.	Faschingsfeier
Di 06.02.	19.30	WGT – Bibelarbeit für Frauen (Gartenhaus, Adalbertstraße 32)
Mi 07.02.	19.00	MittwochAbendKirche – Ökumenisches Gebet (Krypta von St. Bonifaz, Karlstraße 34)
Fr 09.02.	19.45	Komplet
So 11.02.	10.00	Eucharistiefeier – 6. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde
	anschl.	Kirchenkaffee/Frühschoppen
Mi 14.02.	19.00	Anglikanisch-Alt-Katholischer Gottesdienst zum Aschermittwoch; Kollekte: Diakonisches Projekt
	anschl.	Begegnung
Fr 16.02.	19.45	Komplet
So 18.02.	10.00	Eucharistiefeier – 1. Sonntag der österlichen Bußzeit; Kollekte: Missionsprojekte
	anschl.	Kirchenkaffee/Frühschoppen
Mo 19.02.	19.30	WGT – Vorbereitung des Weltgebetstagsgottesdienst (Kirche)
Mi 21.02.	19.00	MittwochAbendKirche – Evensong der anglikanischen Gemeinde
Do 22.02.	19.30	Ökumenische Exerzitien im Alltag (online)
Fr 23.02.	19.45	Komplet
So 25.02.	10.00	Eucharistiefeier – 2. Sonntag der österlichen Bußzeit; Kollekte: Aufgaben der Gemeinde
	anschl.	Kirchenkaffee/Frühschoppen
Di 27.02.	19.00	Kirchenvorstand (Gartenhaus)
Mi 28.02.	19.00	MittwochAbendKirche – altkirchliche Lichtvesper
	anschl.	Gemeindestammtisch im Döllingersaal
Do 29.02.	19.30	Ökumenische Exerzitien im Alltag (online)

März

Fr 01.03.	19.00	Weltgebetstagsgottesdienst in St. Willibrord
		Komplet entfällt
So 03.03.	10.00	Eucharistiefeier – 3. Sonntag der österlichen Bußzeit; Kollekte: Missionsprojekte
	anschl.	Kirchenkaffee/Frühschoppen
Mi 06.03.	19.00	MittwochAbendKirche – Ökumenisches Gebet (Krypta von St. Bonifaz, Karlstraße 34)
Do 07.03.	19.30	Ökumenische Exerzitien im Alltag (online)
Fr 08.03.	19.45	Komplet
Sa 09.03.	10.00	Firmvorbereitung (Gartenhaus)
So 10.03.	10.00	Eucharistiefeier – 4. Sonntag der österlichen Bußzeit; Kollekte: Aufgaben der Gemeinde
	anschl.	Kirchenkaffee/Frühschoppen
Di 12.03.	19.00	Kirchenvorstand (Gartenhaus)
Mi 13.03.	19.00	MittwochAbendKirche – Taizégebet
	anschl.	Queer-Stammtisch
Do 14.03.	19.30	Ökumenische Exerzitien im Alltag (online)
Fr 15.03.	19.45	Komplet
So 17.03.	10.00	Eucharistiefeier mit Feier der Versöhnung – 5. Sonntag der österlichen Bußzeit; Kollekte: Missionsprojekte
	anschl.	Gemeindeversammlung mit Solidaritätsessen
Mi 20.03.	19.00	MittwochAbendKirche – Evensong der anglikanischen Gemeinde
Do 21.03.	19.30	Ökumenische Exerzitien im Alltag (online)
Fr 22.03.	21.00	Komplet
Sa 23.03.	11.00	Palmbuschenbinden- Vorbereitung Palmsonntag

März – Palmsonntag, Karwoche und Ostern

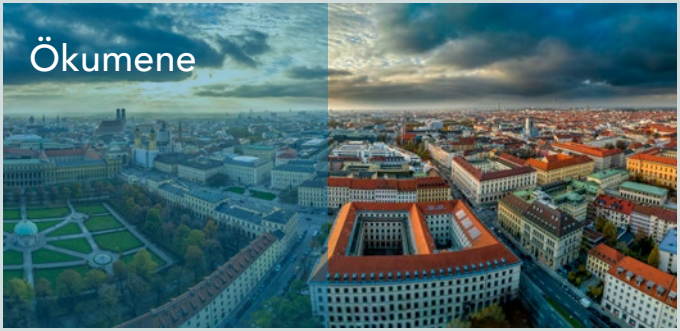
So 24.03.	10.00	Familiengottesdienst – Palmsonntag; Kollekte: Gemeinde
	anschl.	Kirchenkaffee/Frühschoppen
Mi 27.03.		keine MittwochAbendKirche
Do 28.03.	19.00	Tischeucharistie im Döllingersaal mit anschl. Agape – Gründonnerstag
	21.00	Ölbergandacht
Fr 29.03.	15.00	Passionsliturgie – Karfreitag
So 31.03.	6.00	Feier der Osternacht – Ostersonntag; Kollekte: Gemeinde
	anschl.	Osterfrühstück im Döllingersaal

April

Mo 01.04.	10.00	Eucharistiefeier – Ostermontag; Kollekte Gemeinde
	anschl.	Kirchenkaffee /Frühschoppen
Mi 03.04.	19.00	MittwochAbendKirche – Ökumenisches Gebet (Krypta von St. Bonifaz, Karlstraße 34)
Fr 05.04.	19.45	Komplet
So 07.04.	10.00	Eucharistiefeier – Weißer Sonntag, Kollekte: Gemeinde
	anschl.	Kirchenkaffee /Frühschoppen

Impressum:
Herausgeber: Alt-Katholische Gemeinde München, Pfarrer Siegfried J. Thuringer (V.i.S.d.P.), Pfarramt: Adalbertstr. 32, 80799 München, Kontakt siehe Rückseite.
Fotos, soweit nicht anders angegeben: Archiv der Gemeinde, Bertram Hütter, Andreas von Mendel. Stockfotos: Die dargestellten Personen sind Models.

Ökumene



©MarcelStrelow – iStock

Ökumenisches Gebet der ChristInnen in der Maxvorstadt

In der Regel am **1. Mittwoch im Monat** sind wir um **19.00 Uhr** eingeladen zum ökumenischen Abendgebet. Die Gottesdienste werden abwechselnd von den Pfarreien St. Bonifaz, St. Ludwig, St. Markus und St. Willibrord sowie der evangelisch-reformierten Gemeinde vorbereitet. Am **06. Dezember** findet es noch einmal in der **reformierten Kirche** (Reisingerstraße 11) statt. **2024** ist die röm-kath. Gemeinde St. Bonifaz Gastgeberin und wir treffen uns dann in der Krypta von **St. Bonifaz** (Karlstraße 34). An diesen Abenden ist keine MittwochAbendKirche in St. Willibrord. Die nächsten Termine 2024: **10. Januar, 7. Februar, 6. März, 3. April.**

Ökumenischer Jahresgottesdienst

Anlässlich der Weltgebetsoktav um die Einheit im Glauben findet am Mittwoch, den **24. Januar** um **19.00 Uhr** ein ökumenischer Gottesdienst im **Dom** statt.

Ökumenischer Friedenspreis

Den vom Arbeitskreis Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) verliehene Ökumenepreis ging in diesem Jahr an das **Projekt „Pasinger Friedensweg".** Es erhält den mit 1.000 € dotierten Hauptpreis. Unter der Überschrift „Pasinger Friedensweg – von 2015 bis heute nachhaltig weiterwirkend" luden der Katholische Pfarrverband Pasing (München), der Katholische Pfarrverband Menzing (München), die Evangelisch-Lutherische Himmelfahrtskirche (München Pasing) sowie die Pasinger Moschee Haci Bayram Camii, die Liberale Jüdische Gemeinde München Beth Shalom und die Alt-Katholische Pfarrgemeinde St. Willibrord München in diesem Jahr bereits zum neunten Mal zu einem interreligiösen Friedensweg ein. Herzlichen Dank an Annette Keck und Gotthard Knie aus unserer Gemeinde, die sich für dieses Projekt engagieren.

Nachlese

Ökumenisches Putzen

Eine Kirche putzt sich nicht von selbst! Wöchentlich kümmert sich auf liebevolle und sehr gründliche Weise zwar Frau Stana um die Sauberkeit in unserer Kirche, aber einmal im Jahr müssen wir die Ärmel zum Großputz hochkrempeln – was muss, das muss.

Eine Kirche wie St. Willibrord verlangt hin und wieder eben etwas mehr Zuwendung, damit sie weiter nach innen und nach außen strahlt und ein einladender Ort bleibt. Auch wenn das Schrubben der Toiletten, die Grundreinigung der Küche, die Pflege der Außenanlagen und das Putzen der zahlreichen Oberflächen von Möbeln und Türen, usw. bei vielen nicht ganz oben in der Rangliste der Lieblingsbeschäftigungen steht, so macht es in der Gruppe doch Spaß und es geht viel leichter von der Hand. Das dachten sich auch Mitglieder der rumänischen und alt-katholischen Gemeinde und putzten in fröhlicher Stimmung und ökumenischer Verbundenheit, bis alles blitzte und glänzte. Zwischendurch, das durfte nicht fehlen, stärkte man sich mit Pizza beim gemeinsamen Essen. Also falls Sie Lust auf Putzen bekommen haben: Nächstes Jahr sind Sie herzlich eingeladen. *Timo Neudorfer*

Weihegottesdienst in Köln (Foto: Judith)

Diakonatsweihe in Köln

Am 23. September hat Bischof Dr. Matthias Ring sechs neue Diakon*innen für unser Bistum geweiht. Zusammen mit Carsten van der Does aus der Gemeinde Offenbach, Martina Gebhard aus der Gemeinde Kempten, Michael Köhler aus der Gemeinde Rosenheim, Christian Meier aus der Gemeinde Berlin und Christiane Paar aus der Gemeinde Köln hat damit auch für Timo Neudorfer aus St. Willibrord der ehrenamtliche diakonale Dienst begonnen. Eine Gruppe aus München war beim Weihegottesdienst in Köln dabei, um für die neuen Diakon*innen um Segen zu beten und mit ihnen zu feiern.

Die Eucharistiefeier fand in der evangelischen Antoniterkirche statt, einer gotischen Kirche mitten in der Kölner Innenstadt, die hell und einladend wirkt und zur freudigen Atmosphäre des Gottesdiensts beigetragen hat. Timo Neudorfer bringt sich seit Jahren auf vielfältige Art und Weise in unserer Gemeinde ein: Er ist Mitglied des Kirchenvorstands und engagiert sich im Besuchskreis, gestaltet als Kantor unsere Eucharistiefeiern mit und leitet an Mittwochabenden das Taizé-Gebet oder die Lichtvesper. Als Diplom-Sozialpädagoge und Diplom-Caritastheologe, der beruflich beim Bezirk Oberbayern tätig ist, bringt er auch professionelle Kompetenzen mit, die für seinen Dienst als Diakon eine große Bereicherung sein werden. Timo hat erfolgreich den berufsbegleitenden Fernkurs in Alt-Katholischer Theologe absolviert. Seine Entscheidung für die Weihe war mit dem Wunsch verbunden, sich „von der Gemeinde dauerhaft in Dienst nehmen zu lassen“ und das diakonische Profil von St. Willibrord weiter auszubauen.

In seiner Predigt zur Diakonatsweihe sprach Bischof Matthias über die karnevalistische Umkehr der Verhältnisse im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg, von denen auch die letzten den gleichen Lohn erhalten wie die ersten. Das Gleichnis lade dazu ein, die eigenen Aufgaben nicht zu überhöhen. Denn bei Gott gelten andere Maßstäbe – und es könne sein, dass wir einst von Gott gefragt werden: „Du bist also Diakon? Und Du bist Priesterin? Ich aber, ich bin Karnevalist!“ Gleichzeitig sei der feierliche Charakter von Weihegottesdiensten

Einführung St. Willibrord

hilfreich, um im mitunter herausfordernden Alltag ein Idealbild zur Orientierung zu haben, so Bischof Matthias. Ein wenig Karneval fand dann ganz ungeplant Einzug in die Liturgie: Gerade im Augenblick der stillen Handauflegung, mit der die sechs Kandidat*innen zu Diakon*innen geweiht wurden, erklang von draußen fröhliche Straßenmusik.

Beim Empfang der Kölner Gemeinde hatten wir Gelegenheit, mit Timo anzustoßen und seine spürbare Freude zu teilen. Eine Woche später, bei der Eucharistiefeier zum Danktag für die Schöpfung (Erntedank), war Timo zum ersten Mal als Diakon an der Liturgie in St. Willibrord beteiligt. Wir freuen uns schon darauf, ihn in Zukunft öfter das Evangelium verkündigen und predigen zu hören. Das Engagement und der Einfallsreichtum, die wir von Timo schon kennen, dürfen jetzt auf noch mehr Weisen für unsere Gemeinde fruchtbar werden. Lasst uns Timo dabei im Gebet begleiten!

Nathalie Schuler

Herzlichen Dank!

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde,
nachdem für mich das tiefbewegende Ereignis der Diakonenweihe und meiner Einführung als Diakon in der Gemeinde München nun doch schon ein paar Wochen zurück liegt, möchte ich es doch nicht versäumen, einige Worte des Dankes loszuwerden.
Vergelt's Gott für Euer Gebet und dass Ihr diesen meinen Weg begleitet. Danke für die Begegnungen und den Zuspruch bei den vielen Gesprächen im Vorfeld und in den letzten Wochen nach der Weihe. Danke an alle, die den weiten Weg nach Köln auf sich genommen haben, und an die, die in Gedanken dabei waren. Danke an alle, die den Empfang nach der Einführung in München und die Möglichkeit der persönlichen Begegnung geschaffen haben und herzlichen Dank für die Glück- und Segenswünsche und großzügigen Geschenke zu meiner Weihe als Diakon.
Und nicht zuletzt habe ich zu danken, dass ich in der Gemeinde München meinen Dienst tun darf!
Timo Neudorfer

Wir gratulieren – Predigtpreis für Nathalie Schuler

Es ist Sommer, die Sonne strahlt, München zelebriert das CSD*-Wochenende und eine über die Jahre wachsende bunte ökumenische Gottesdienstgemeinde versammelt sich zum CSD-Gottesdienst. Ich sitze in Sankt Lukas und lausche der Predigt von Nathalie Schuler.
Natürlich hatte ich in der Kirchenbank sitzend noch keine Ahnung, dass ich der kommenden Predigtpreisgewinner*in zuhöre, aber die Predigt hat mich, ich erinnere mich noch sehr genau, gefesselt und sehr berührt.
Siegfried Thuringer, ebenfalls begeistert von der Predigt Nathalies, schlug vor, den Text für den Ökumenischen Predigtpreis einzureichen.
Und ja, die Jury war auch angetan:
Der zum 22. Mal verliehene Ökumenische Predigtpreis ging – the winner is – an die Klimaaktivistin Luisa Neubauer und an Nathalie Schuler.
Die Jury, so stand es auf der Homepage des Bistums, überzeugte „die theologisch begründete, sachlich differenzierte und rhetorisch gekonnte Kommunikation.

* Christopher Street Day

© Foto: Elisabeth Schwab, Uni Bonn

Hinter Nathalie Schuler, von links: Prof. Dr. Eberhard Hauschildt (Vors. d. Jury), Prof. Dr. Angela Rinn (Jury), Prof. Dr. Andreas Krebs (Jury), Bischof Dr. Matthias Ring, Generalvikarin Anja Goller

Am Johannistag werden Anfragen im biblischen Text an die Identität von Johannes dem Täufer samt dessen Antworten verwoben mit den Erfahrungen der anwesenden Gemeinde, wenn ihre Identitäten infrage gestellt werden. Grundvertrauen, Selbstrelativierung und Teilhabe an Gottes Zukunftswegen werden als christliche Glaubensdynamiken begreifbar."
Die Jury kleidet das, was die zahlreichen Teilnehmenden am Gottesdienst ebenfalls begeistert und konzentriert aufgenommen haben, in kluge und sehr abgewogene Worte. Die Predigt finden Sie zum Nachlesen auf der Seite csd-gottesdienste.de (QR-Code). Ich habe viel mitgenommen von dem, was uns Nathalie Schuler an diesen Samstag in Sankt Lukas mitgegeben hat, und bin dafür sehr dankbar. Herzlichen Glückwunsch Nathalie und, das darf ich wohl sagen, wir sind sehr stolz auf Dich!
Timo Neudorfer

Sie möchten die Predigt gern selbst lesen:

P.S. Nathalie Schuler engagiert sich in unserer Gemeinde u. a. als Ministrant*in und studiert in Bonn alt-katholische Theologie

So erreichen Sie uns:

Kirche St. Willibrord und Döllingersaal: Blumenstraße 36 (U-Bahn: Sendlinger Tor, Ausgang Wallstraße, Nähe Marionettentheater)
Pfarramt und Gartenhaus: Adalbertstr. 32 · 80799 München (U-Bahn: Universität, Ausgang Universität)
Telefon 089 393433 · Fax 089 391254
muenchen@alt-katholisch.de · http://muenchen.alt-katholisch.de

Sie erreichen die Seelsorger:innen und den Kirchenvorstand über das Pfarramt, Kontaktdaten siehe oben.

Kirchenvorstand:

- 1. Vorsitzender: Pfr. Siegfried Thuringer
- 2. Vorsitzende: Anneliese Harrer

Seelsorge:

- Pfarrer Siegfried J. Thuringer
- Priester i.E. Dirk Faulbaum
- Priesterin i.E. Dr. Liesel Bach
- Priester i.E. Anselm Bilgri
- Diakon i. E. Timo Neudorfer
- Pfarrer i.R. Karl Harrer

- Kurat Peter Priller
  Benediktbeurer Str. 2
  83646 Bad Tölz
  Telefon 08041 8160
  Fax 08041 73550
  badtoelz@alt-katholisch.de

Bankverbindungen:

- Alt-Kath. Pfarrgemeinde München (Evangelische Bank)
  IBAN DE39 5206 0410 0005 3809 60 · BIC GENODEF1EK1
- Alt-Kath. Kirchenkasse (Postbank München)
  IBAN DE65 7001 0080 0018 5428 03 · BIC PBNKDEFF